

Schramberg, den 10.03.2018

## **Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2017 vom 01.01. – 31.12.17**

Das Geschäftsjahr 2017 verlief weitestgehend ohne Probleme. Die finanzielle Situation bzw. das Eigenkapital des Schützenbezirkes Schwarzwald-Hohenzollern hat sich erneut gebessert. Zum Jahresende 2017 konnten wir einem Kassenbestand in Höhe von 15.145,69€ verbuchen. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen innerhalb des Schützenbezirks verlief stets vorbildlich und kooperativ. Leider gab es vereinzelt erneute Schwierigkeiten im Bereich von Bankwechsel einzelner Vereine oder aber Zahlendreher im IBAN-Bereich für die Auszahlung der Helfergelder von Meisterschaften bis hin zu komplett fehlenden Kontodaten. Aufgrund einer persönlichen Erkrankung meinerseits und zusätzlich beruflich sehr starker Zeitbeanspruchung mit temporären Auslandsaufenthalten konnte ich meine Arbeit nicht wirklich zeitlich ordentlich ausführen. Dies hatte zur Folge, dass es teilweise zeitliche Verschiebungen bei den Abrechnungen gab. Die Ausgaben im Reisekostenbereich (ideeller Bereich) sind aufgrund verstärkter Reiseaufwendungen gegenüber 2016 nochmals leider angestiegen. Für Bezirksausschuss- und Vorstandssitzungen wurden auch in 2017 sämtliche Imbiss- und Getränkekosten übernommen. Für die im Schützenhaus Oberndorf eingerichteten Lagerräume wurden monatliche Mietkosten in Höhe von 25,--€ entrichtet. Für die Jugendarbeit wurde nahezu nichts mehr ausgegeben, da mangels Teilnahme der Kooperationskader nicht mehr in 2017 durchgeführt werden konnte. Einerseits wurden in diesem Bereich dadurch erhebliche Einsparungen erzielt, andererseits fehlt natürlich die Jugendarbeit innerhalb des Bezirks. Investitionen in Hardware, z. B. Rechner oder Drucker wurden keine getätigt. Auch dadurch konnte sich das Eigenkapital aufbessern. Die Helfergelder an den Bezirksmeisterschaften wurden auf Hinweis vom Bezirkssportleiter leicht angehoben.

Zu einigen Punkten möchte ich gesondert wie folgt Stellung nehmen:

### **1. Gewehrmieten/Verkäufe:**

Dieser Bereich spielt keine Rolle mehr. Es gibt weder offene Forderungen noch erneute Gewehrverkäufe.

### **2. Kostenübernahmen von Presseberichten, Schulungs- und Ehrungskosten, Fahrtkosten:**

Wie auch in 2016 wurden vereinzelt Presseberichte von einzelnen Veranstaltungen/Vereinen zu sportlichen Anlässen über die Schützenzeitungen gebucht. Diese geringen Anzeigenkosten übernahm der Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern ebenso wie die Verwaltungsgebühren des WSV1850 e. V. zur Erlangung der Jugendbasislizenz, gleichfalls Kosten für z. B. Ehrungen. Diese werden zur finanziellen Entlastung der Vereine aktuell nicht mehr bis auf Widerruf wie in der Vergangenheit weiterberechnet. Aufgrund dem Beitragsrückfluss des WSV können somit einzelne Vereine geringfügig finanziell entlastet werden – und davon direkt partizipieren. Aufgrund verstärkter, persönliche Suche nach

einem geeigneten Nachfolger unseres ausscheidenden Bezirkssportleiters kamen durch unseren Bezirksoberschützenmeister erhöhte Aufwandsentscheidungen in Form von Fahrgeld auf den Bezirk zu. Diese wichtige und aufwendige Arbeit übernahm freundlicherweise mit zahlreichen Besuchen Albert Bähr.

### 3. Schulungsbeiträge/Jugendförderung:

Leider entfiel dieser Bereich nahezu komplett, da mangels Teilnahme der Kooperationskader komplett eingestellt wurde. Dadurch wurden ca. 3.000,--Euro eingespart. Die Gelder wurden in der Vergangenheit für Fahrt-, Verpflegungs- und Munitionskosten (KK, LG) beansprucht. Es konnten hier nur Ideen für die Zukunft entwickelt werden und eine Informationsbroschüre gedruckt werden.

### 4. Lager- und Verwaltungsräume im Schützenhaus Oberndorf:

Die zentralen Lager- und Verwaltungsräume im Schützenhaus Oberndorf innerhalb des Schützenbezirkes SWHZ mit ca. 10m<sup>2</sup> haben sich auch in 2017 sehr bewährt. Es fallen hier lediglich Raumkosten in Höhe von 25,--€/Monat an. Die Zentralisierung der Bezirksunterlagen, des Archivs und der Gerätschaften wie z. B. Auswertungsmaschinen und unterjährig nicht benötigte Drucker/Rechner verschaffen uns dank einer Inventarliste einen transparenten Überblick. Auf diese Weise kann rückblickend gesagt werden, war dies die richtige Entscheidung für den Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern.

### 5. EDV-Ausstattung:

Hier vielen keine Kosten für die Hard- oder Software in 2017. Lediglich Büromaterial in Form von Tonerkartuschen wurde benötigt. Durch die aktuelle Hardware, Drucker und Rechner, konnten die Arbeiten von Schriftführerin, Bezirkssportleiter, Bezirksoberschützenmeister oder aber bei Meisterschaften problemlos durchgeführt werden. Diese Strategie hat sich also auch als richtig erwiesen.

### 6. technisches Problem Startgelder bei den Bezirksmeisterschaften:

Aufgrund einem technischen EDV-Problem bei der Abrechnung der Bezirksmeisterschaften seitens der vom Bezirkssportleiter bereitgestellten Kostenübersicht für die Startgelder der einzelnen Vereine gab es gegenüber den Einzelbelegen für die Vereine leider Differenzen. Erst Ende September konnte diese Fehler entdeckt werden. Vom Bezirkssportleiter konnte eine neue Gesamteinnahmenliste erstellt werden. So gab es leider zwischen übermitteltem Beleg an die teilnehmenden Vereine und dem Bankeinzug des Betrages Differenzen. Die Differenzbeträge, wurden im Nachgang korrigiert. Dies war natürlich sehr ärgerlich. Für die Zukunft werden wir dies exakter überprüfen müssen.

### 7. sonstiges/Aussichten:

Die Kassen- und Eigenkapitalentwicklung des Bezirkes Schwarzwald-Hohenzollern wird sich auch weiterhin im Geschäftsjahr 2018 zum Positiven entwickeln. In 2019 muss der Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern den Landesschützentag ausrichten. Hier sind bereits kleine

Kosten, z. B. für die Ehrenscheibe, in 2017 angefallen. Für die Ausrichtung in 2019 werden hierzu Rücklagen für z. B. Festschrift, Hallenmiete, Bemalung Ehrenscheibe, etc. aufgebaut. Entscheidend dürfte wie in 2016 und 2017 jedoch sein, inwiefern neue Mitglieder gewonnen werden können und diese auch an Meisterschaften teilnehmen werden. Hier gibt es positive Tendenzen aus dem Kurzwaffen- und Bogenbereich.

Eine Erneuerung der EDV als auch sonstige Sonderausgaben, Ausnahme Vorlaufkosten Landesschützentag 2019 in Geislingen, sind aktuell für das Geschäftsjahr 2018 nicht geplant. Gestatten Sie mir nochmals ein paar persönliche Worte: aufgrund einer erneuten persönlichen Extremlastung, beruflichen Auslandsaufenthalten und einer persönlichen Erkrankung konnte ich meine ehrenamtlichen Arbeiten für den Bezirk nicht wie notwendig erledigen. Das war sehr bedauerlich.

Dafür möchte ich mich aufrichtig bei Ihnen entschuldigen! Die offenen Punkte sind bis zum Bezirksschützentag erledigt. Seit Anfang Januar 2018 läuft wieder alles normal.

Für die stets sehr gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und Kooperationsbereitschaft zwischen dem Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern und den Vereinen, auch speziell der Vorstandschaft, möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018 – sowie gut Schuss.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Braun

Schatzmeister Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern

Vierhäuser 10 78713 Schramberg-Sulgen

Tel. priv.: +49 7422/241390

Mobil: +49 171/4372122

Email priv.: [bschatzm@bezirk-swhz.de](mailto:bschatzm@bezirk-swhz.de)

Email gesch.: [braun@obergfell-online.de](mailto:braun@obergfell-online.de)

Homepage: [www.bezirk-swhz.de](http://www.bezirk-swhz.de)

